



## **Schulvereinbarung zwischen SchülerInnen, LehrerInnen, pädagogischen Fachkräften und Eltern der Otto-Hahn-Schule (OHS)**

### **„Miteinander lernen - miteinander leben“**

Diese Schulvereinbarung bezieht sich auf unser Schulprogramm, das Hessische Schulgesetz (§100 Abs. 2) und das Ansinnen des Hessischen Kultusministeriums zur Förderung der gemeinsamen Erziehungsaufgaben.

Der Schulgemeinde ist es wichtig, Schülerinnen und Schüler gleichermaßen ein solides Fachwissen zu vermitteln und erzieherische Werte zu transportieren, die sich in Begriffen wie Selbstverantwortung, Kritikfähigkeit, Verlässlichkeit, Toleranz, Kooperationsbereitschaft und Solidarität wieder finden. Dieses kann gelingen, wenn alle drei Säulen der Schulgemeinde aktiv zusammenarbeiten.

#### **Wir SchülerInnen sagen zu,**

- im Unterricht aktiv mitzuarbeiten und Leistungsbereitschaft zu zeigen
- den Unterricht regelmäßig und pünktlich mit allem, was wir für die Schule brauchen, zu besuchen
- unsere Klassenräume und unser Schulgelände sauber zu halten sowie mit Unterrichtsmaterialien, Medien und den ausgeliehenen Büchern pfleglich umzugehen
- Hausaufgaben regelmäßig, selbständig und sorgfältig zu erledigen
- Lehrern mit Höflichkeit und Respekt zu begegnen
- offen mit den Lehrern zu sprechen oder andere Möglichkeiten zur Aussprache wahrzunehmen (z.B. Vertrauenslehrer, die „Streitschlichter“, Paten, die „Ansprechbar“)
- keinerlei Gewalt, **auch nicht in den Internetforen (Schüler-VZ, Facebook, usw.)** anzuwenden, und wenn erforderlich die Streitschlichtung zu nutzen
- auf Mitschüler Rücksicht zu nehmen und sich für andere einzusetzen
- den Schülerschein **sowie das Schultagebuch** täglich mitzuführen.

#### **Wir LehrerInnen und pädagogische Fachkräfte sagen zu,**

- eine gute Vorbildfunktion für alle SchülerInnen zu übernehmen
- den Unterricht sach- und schülergerecht vorzubereiten
- den Unterricht pünktlich zu beginnen
- die Hausaufgaben deutlich und klar zu formulieren und möglichst deren Erledigung zu kontrollieren
- uns um eine objektive und jederzeit transparente Notengebung zu bemühen
- für ein gutes Klassenklima zu sorgen
- die Kinder zu unterstützen, um sich zu verantwortungsbewussten, sozialen, toleranten, hilfsbereiten und teamfähigen Menschen zu entwickeln (z.B. Lions-Quest)
- die Kinder im Rahmen der schulischen Möglichkeiten in ihrer individuellen Leistungsfähigkeit zu fördern
- den Belangen und Problemen der Kinder in schulischer sowie in persönlicher Hinsicht Aufmerksamkeit zu schenken und die Eltern über die Entwicklung ihres Kindes zeitnah zu informieren

- bei Problemen das Gespräch mit allen Beteiligten zu suchen und gegebenenfalls außerschulische Hilfe zu vermitteln
- engagierte Elternarbeit zuzulassen.

### **Wir Eltern sagen zu, dass**

- unsere Kinder die Schule regelmäßig und pünktlich besuchen sowie mit den notwendigen Lernmitteln ausgestattet sind
- wir die Kinder anhalten, ausgeliehene Bücher und anvertraute Materialien pfleglich zu behandeln
- wir die Lebensweise und Leistungsfähigkeit unserer Kinder auch durch eine angemessene Ernährung fördern
- unsere Kinder ihre Hausaufgaben regelmäßig und selbständig erledigen
- wir uns für die schulischen Leistungen des Kindes interessieren und es zur Selbständigkeit erziehen
- wir für schulische Belange des Kindes jederzeit ansprechbar sind
- wir regelmäßigen Kontakt zu den Lehrern halten (z.B. Elternsprechtage, Sprechstunden, Elternabende)
- wir die Schule in ihrem Bildungs- und Erziehungsauftrag unterstützen
- **wir unserem Erziehungsauftrag nachkommen**
- wir am Schulleben aktiv teilnehmen (z.B. Veranstaltungen, AG`s)
- wir unsere Kinder sensibilisieren, mit öffentlich zugänglichen Medien angemessen und verantwortungsbewusst umzugehen
- wir für Erreichbarkeit sorgen (z.B. telefonisch – Arbeitsstelle, privat und Mobil)
- unsere Kinder an schulischen Angeboten, gemeinschaftlichem Sportunterricht, Klassen- und Studienfahrten teilnehmen werden.

### **SchülerInnen. LehrerInnen. pädagogische Fachkräfte und Eltern halten sich daran.**

- sich gegenseitig konstruktive Anregungen zu geben
- mit Kritik angemessen umzugehen
- einen respektvollen Umgang miteinander zu leben.

Die gültige Hausordnung und gegebenenfalls bestehende Klassenvereinbarungen bleiben von dieser Schulvereinbarung unberührt.

*Die Schulvereinbarung wurde in allen schulischen Gremien beraten und in der Schulkonferenz am zur Umsetzung beschlossen.*

---

Schulleiter

Wir haben die Schulvereinbarung gelesen, verstanden und werden uns an diese halten.

---

Ort, Datum

---

Klassenlehrerin / Klassenlehrer

---

Schülerin / Schüler

---

Erziehungsberechtigter

Das Original erhält die Schülerin / der Schüler oder wird an die Eltern **zur Schuleinführung** übermittelt.

Eine Kopie der Vereinbarung geht in die jeweilige Schülerakte ein.